

[Free read ebook] Al Capone 1 - Kriminalroman: Der Nebelmrder

Al Capone 1 - Kriminalroman: Der Nebelmrder

Von Al Cann

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation Verffentlicht am: 2014-08-12Erscheinungsdatum: 2014-08-12File Name:
B00MN7P2ZQ | File size: 23.Mb

Von Al Cann : Al Capone 1 - Kriminalroman: Der Nebelmrder before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Al Capone 1 - Kriminalroman: Der Nebelmrder:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Roman mit Elliot NessVon Franzpeter LaueDer Roman handelt zwar von Al Capone, aber er selbst kommt dort gar nicht vor, sondern nur Elliot Ness, der Ermittler, der auch aus der Fernsehserie "Die Unbestechlichen" oder "The Untouchables" bekannt ist und den es wirklich gab. Dieser ermittelt hier im Umfeld Al Capones. Die Zeitangaben im Buch sind nicht sehr gut recherchiert, sonst ist es ganz gut.3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute

Unterhaltung - merkwürdige Fehler Von Roberto Irgendwie bin ich zwiegespalten. Man merkt dem Text schon nach wenigen Seiten an, dass er in den Sechzigerjahren geschrieben wurde und eine Recherche ergab, dass die Serie zwischen 1968 und 1974 entstand. Das ist ja erstmal kein Manko, auch damals wurde spannend geschrieben und das Niveau von Jerry-Cotton-Romanen erreicht die Story allemal. Aber die Story spielt rund um Al Capone (der übrigens nicht auftritt, wie der Serientitel etwas irreführend verspricht, im Mittelpunkt steht der legendäre Ermittler Eliott Ness) und die Texte wurden nun für den Kindle und andere elektronische Lesegeräte aufgearbeitet. Und spätestens da hätten doch die historischen Fehler auffallen müssen. Da Al Capone 1931 für einige Jahre eingebuchtet wurde und während der Story noch aktiv ist, spielt die Geschichte also in den Jahren zuvor. Und jetzt kommt's: In einer Szene schaut sich Eliott Ness im Fernsehen die Sptausgabe der Abendnachrichten an. Im Fernsehen? Gab es in den Zwanzigerjahren noch nicht. In einer anderen Szene luft in einer Kneipe ein Tonband, das für breite Publikumsschichten erst ab 1946 zu erwerben war. Und es kommt noch besser: Darauf singt Harry Belafonte, der 1927 geboren wurde und KEIN Kinderstar war und danach Mario Lanza, der 1921 geboren wurde, und er veröffentlichte seine ersten Platten erst um 1950. Damit hat sich der (falsche) Zeitbezug auch schon. Die wilden Roaring Twenties kommen in dieser Story eigentlich nicht vor, so bleibt eine spannende Geschichte um einen Mörder im Nebel. Die gibt man Eliot Ness und Al Capone andere Namen auch in den Vierzigern, Fünfzigern oder Sechzigern spielen könnte. Dennoch danke, dass der Verlag die Stories wieder zugänglich macht. Eine nette Lektüre für alle, die diese Form von Literatur mögen, eben Pulp Fiction, I like it.

Kurzbeschreibung Der Schriftsteller Al Cann weiß alles über den unbestechlichen FBI-Agenten Eliot Ness und den berchtigtsten aller Gangster, den Italo-Amerikaner Al Capone, der nicht nur Chicago, sondern das ganze Land in Atem hielt. AL CAPONE ERSCHEINT EXKLUSIV ALS E-BOOK! Schwere Nebelschwaden lasteten über den dunklen Straßen Chicagos. Die Luft roch nach Schwefel und Kohlenruß. Alle Geräusche schienen gedämpft zu sein und wie von weit herzukommen. Von der St. Patrick-Church schlug die achte Abendstunde. Es sollte die letzte Stunde des Ireen Moreland sein. Mit raschen Schritten hatte die dunkelhaarige junge Frau das Chekman-House in der 77th Street verlassen und ging an der Southshore Highschool vorbei der Stony Island Avenue entgegen. Hier war der Nebel schwächer, aber schon an der nächsten Straßenecke wälzte sich ihr wieder eine graue Wand entgegen, die die ganze Straße erfate. Die Frau blieb unwillkürlich stehen und mute plötzlich gegen ein dumpfes Gefühl der Angst anknipfen. Dabei waren die Straßen um diese Stunde nicht etwa schon leer. Im Gegenteil, trotz des scheulichen Nebels knipften sich eine Unzahl von Fahrzeugen durch die breite Avenue, und auch aus den Seitenstraßen quollen die Autos nur so heraus. Aber der Nebel verschluckte sie alle, und die Menschen, die vor einem auftauchten, erschienen wie Schemen und verschwanden ebenso körperlos wieder. Scheulich, dieser Chicagoer Nebel, ging es durch den Kopf der Frau. Wie lange schon hatte sie versuchen wollen, die Stadt zu verlassen. Sie hütete diese schweren erstickenden Nebel im November, die Nässe und die Düsternis. Eine sonnenlose Stadt! Seit Rodger sie damals verlassen hatte, um sich eine andere Freundin zu nehmen, schien ihr die Stadt selbst in ihrem kurzen Sommer unfreundlich und abstoßend. Rodger! Er war der einzige Mann gewesen, der das Leben der Ireen Moreland in Unruhe versetzt hatte. Aber es war eine Unruhe, die die dunkelhaarige Ireen gern weiter ertragen hätte - viele Jahre noch, bis ans Ende ihres Lebens.

Kurzbeschreibung Der Schriftsteller Al Cann weiß alles über den unbestechlichen FBI-Agenten Eliot Ness und den berchtigtsten aller Gangster, den Italo-Amerikaner Al Capone, der nicht nur Chicago, sondern das ganze Land in Atem hielt. AL CAPONE ERSCHEINT EXKLUSIV ALS E-BOOK! Schwere Nebelschwaden lasteten über den dunklen Straßen Chicagos. Die Luft roch nach Schwefel und Kohlenruß. Alle Geräusche schienen gedämpft zu sein und wie von weit herzukommen. Von der St. Patrick-Church schlug die achte Abendstunde. Es sollte die letzte Stunde des Ireen Moreland sein. Mit raschen Schritten hatte die dunkelhaarige junge Frau das Chekman-House in der 77th Street verlassen und ging an der Southshore Highschool vorbei der Stony Island Avenue entgegen. Hier war der Nebel schwächer, aber schon an der nächsten Straßenecke wälzte sich ihr wieder eine graue Wand entgegen, die die ganze Straße erfate. Die Frau blieb unwillkürlich stehen und mute plötzlich gegen ein dumpfes Gefühl der Angst anknipfen. Dabei waren die Straßen um diese Stunde nicht etwa schon leer. Im Gegenteil, trotz des scheulichen Nebels knipften sich eine Unzahl von Fahrzeugen durch die breite Avenue, und auch aus den Seitenstraßen quollen die Autos nur so heraus. Aber der Nebel verschluckte sie alle, und die Menschen, die vor einem auftauchten, erschienen wie Schemen und verschwanden ebenso körperlos wieder. Scheulich, dieser Chicagoer Nebel, ging es durch den Kopf der Frau. Wie lange schon hatte sie versuchen wollen, die Stadt zu verlassen. Sie hütete diese schweren erstickenden Nebel im November, die Nässe und die Düsternis. Eine sonnenlose Stadt! Seit Rodger sie damals verlassen hatte, um sich eine andere Freundin zu nehmen, schien ihr die Stadt selbst in ihrem kurzen Sommer unfreundlich und abstoßend. Rodger! Er war der einzige Mann gewesen, der das Leben der Ireen Moreland in Unruhe versetzt hatte. Aber es war eine Unruhe, die die dunkelhaarige Ireen gern weiter ertragen hätte - viele Jahre noch, bis ans Ende ihres Lebens.